

## Protokoll der FK vom 04.11.2019 (# 879)

### Anwesende:

Philosophie, Mobi, Jura, VWL, Geowissenschaften, Lehramt, Archäologie, Geschichte, GeKoSka, Pharmazie, Humanmedizin, Kulturanthropologie, Agrar, Bio, Physik/Astronomie, ELW, Asienwissenschaften, SozPol, Ev. Theologie, Geographie, Informatik, Mathe, Chemie

### TOP 1: Begrüßung und Festlegung der TO

Hallo! Schön, dass Ihr alle da seid!



### TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

- Die Wahl der GeKoSka ist am 25 und nicht am 15.
- Das Protokoll '878 wird mit dieser Änderung angenommen

### TOP 3: NHHP

- Die zuvor versendete Beschlussempfehlung an das SP wird verlesen und beschlossen.
- Jonas weist darauf hin, dass die dort abgebildeten Finanzen bis Juli des nächsten Jahres reichen müssen – dies bitte im Bewusstsein halten!

### TOP 4: Berichte aus den Fachbereichen

- Ein Plakat der Biologie zu ihrer Erstiparty wird aufgrund des Layouts stark kritisiert. Ein Graffiti an Bonn 17 wird gezeigt und auf 19/20 umgemünzt. Die Fachschaften kritisieren, dass gerade im Hinblick auf die aktuellen Vorkommnisse dieses Plakat unglücklich gewählt ist. Weiterhin scheint es eine Verbindung zwischen der Erstiparty und Prostitution herzustellen, was nicht zu unterstützen sei. Es wird festgehalten, dass sexualisierte Werbung nicht geeignet ist als Werbung. Nach einem GO-Antrag wird diese Diskussion auf die nächste FK vertagt.
- Die Mathe bufata war gut.
- Die Info bufata hat stattgefunden.
- Die Physik bufata (zapf) hat auch stattgefunden.

### TOP 5: Berichte aus dem Referat

- Die Workshop-Präsentationen sind jetzt online!

- Die FSK Mitglieder stellen sich vor, damit sie auf der nächsten Sitzung gewählt werden können:

Name	Studium	Lieblingsfarbe	Lieblingsemoji	Aufgabe
Vivi/Vivian	Geschichte und Germanistik	Dunkel grün	„lustig-aber-unpassend“	AFSG und Mächen für alles
Liedl (Christoph)	Geographie	Schwarz	„frivol-zur-Seite-guck“	Vorsitz
Nele	Geographie	Blau	„dumm-grisender-Mond“	BFsGs
Geogor	Geographie	Grün	Pfau	AFsGs
Theresa/Tete	Katholische Theologie	Rot		Stellv. Vorsitz und Mädchen für alles
Marie	Geographie	Petrol	Fieberthermometer	AFsGs/Wahlen

- Es wird abgestimmt, ob am 11.11 eine FK stattfinden soll – dies ist der Fall.

#### **TOP 5: Berichte aus den Gremien und aus dem AStA**

- #Metoo: Auf der nächsten SP Sitzung am Mittwoch wird über eine Beschlussempfehlung der GHG, Jusos und der LUST entschieden. Diese ist den Fachschaften vorliegend und wird kritisch untersucht, da sie die Fachschaften angreift und unpräzise ist. Die Kritikpunkte in Reihung der Beschlussempfehlung sind:

Abs 1:

- „Gremien der Studierendenschaft“ - Selbstverwaltende Gremien der Studierendenschaft sind SP, AStA , ÄR und Fachschaftsvertretungen – sie gehören zu den Gremien der Studierendenschaft

- „sex. Gewalt in Gremien wird verurteilt“ - hier wird kein Konjunktiv genutzt. Uns ist kein bestätigter Fall von sexualisierter Gewalt bisher bekannt. Von welcher sex. Gewalt wird hier daher gesprochen?

Abs 2:

- Welche „Strukturen, die sex. Gewalt und Nötigung ermögliche“ sind gemeint?

- Wenn die Strukturen der selbstverwaltenden Studierendenschaft gemeint sind, dann duldet das SP sich selbst nicht?

Abs 3:

- Bezug zu der „Fachschaft Medizin“ dies sind 2.536 nach Stand vom 08.Juli 2019.

- Der Begriff der „Fachschaft“ wird anscheinend nicht differenziert genutzt. Als „Fachschaft“ sind alle eingeschriebenen Studierende eines Fachs/Fachbereichs gemeint. (Alle SPLer sind somit in einer Fachschaft). Gemeint ist an dieser Stelle wohl die gewählte Fachschaftsvertretung (FSV) bzw. der Fachschaftsrat (FSR).

- Im 2. Satz wird der Rücktritt „aller Mitglieder (nicht nur die gewählten) der Fachschaft Medizin“ gefordert. Auch wird wohl die FSV gemeint. Wovon sollen dann nicht gewählte Studierende der Medizin nun zurücktreten? Diese engagieren sich ehrenamtlich für andere Medizinstudierende.

- Es wird von „Konsequenzen der Geschehnisse“ gesprochen. Hier stellt sich die Frage von welchen Geschehnissen hier gesprochen wird. Nach dem aktuellen Stand der Untersuchungen gibt es keine Erkenntnisse über „Geschehnisse“, die eine solche Konsequenz rechtfertigen würden.

- Der FK ist weiterhin nicht bekannt nach welchem Paragraph die Antragstellenden eine FSV von dem SP vorladen möchte.

- Weiterhin sollte hier darauf hingewiesen werden, dass eine Befragung der FSV Medizin im SP den Anweisungen der Staatsanwalt widerspricht. Spekulationen und Vermischung von Tatsachenberichten bzw. Aussagen soll kein Raum gegeben werden, um die Ermittlungen nicht zu behindern.

Letzter Satz:

- „Es ist den Studis des Fachbereichs Medizin nicht zumutbar sich durch die aktuelle FSV vertreten zu lassen.“ - Dies widerspricht der aktuellen Situation der FSV Medizin in Kommunikation mit den Erstis, welche sich auch schon in der FSV engagieren.

Abs. 5:

- Der Bezug zu den Medimeisterschaften ist unklar. In Abs. 1 wird von dem Hintergrund der 1.-Fahrt gesprochen.

- Wenn von der „sexuellen Objektivierung der Frau\*\*“ gesprochen wird muss auch die des Mannes berücksichtigt werden. Diese wird in öffentlichen Diskussionen gerne übersehen.

- Die Antrag ist von einer ehemaligen FSK-Angehörigen unterzeichnet. Die unscharfe Verwendung von Begriffen und Zugehörigkeiten von Fachschaft/FSV/FSR/Erstis/Fachschaftler verdeutlicht das Unwissen des SPs und des AStAs über die Fachschaften.

- AKUT:

Bei der AKUT gibt es immer wieder Probleme, das soll geändert werden, aber der Arbeitsaufwand und Aufwandsentschädigung passen nicht.

Das Problem mit der AKUT ist, dass die Veröffentlichungen der Satzungen in der AKUT mit den Neuerungen vermutlich nicht schneller gehen wird. Ein Problem ist vor allem, dass in den Satzungen der Fachschaften steht, dass alle Studierendengremien ihre Satzungen in der AKUT veröffentlichen müssen. Als Konsequenz müssten alle Satzungen der Studierendenschaft abgeändert werden.

Problem taucht erst seit einem Jahr auf. Es ist eher zu fragen, ob es nicht an der personellen Besetzung liegt. Der Ausschuss sollte dies untersuchen, aber hat sich auf andere Dinge fokussiert und die anderen Dinge außer acht gelassen. Ist allen bewusst, ob diese Umwandlung der Strukturen Probleme mit sich bringt und ob die AKUT nicht ein anderes Modell verwenden soll, z.Bsp. 90 € an den Chefredakteur.

→ Dazu soll sich am Mittwoch in der 1. Lesung zu geäußert werden.

- Ältestenrat:

Vor zwei Monaten ist der Ältestenrat zurückgetreten. Jetzt gab es den Antrag vom SP den ÄR aufzulösen. Stattdessen wird ein Schlichtungsgremium vorgeschlagen, dass sich aus je einer Person aus jeder Fraktion des SP und einer Person aus der FK zusammensetzt. Die Personen, die eingewählt werden, würden aber somit ihre eigene Wahl beaufsichtigen und prüfen. Damit könnte die demokratische Richtigkeit der Wahlen hinterfragt werden. Weiter ist kritisch zu sehen, wie die Überparteiliche Position des neuen Schlichtungsgremiums gewährleistet werden kann, wenn eine klare parteiliche Bindung vorhanden ist. Es ergibt sich somit die Frage, in wie weit eine Verbesserung des bisherigen Systems eines ÄR verbessert wird. Weiter soll das neue Schlichtungsgremium unter dem Vorsitz der 2. SP- Sprecherin stehen und auch hierbei stellt sich erneut die Frage, nach der Gewährleistung von Neutralität. Es ist im schlimmsten Fall zu befürchten, dass somit Raum für die Verletzung der Gewaltenteilung besteht. Generell sind die Probleme, die der ÄR an seiner Arbeit kritisiert hat, nicht durch diesen Vorschlag gelöst und statt nach funktionellen und rechtlichen Ansätzen zu suchen, wurde erneut nur ein personeller Ansatz verfolgt. Wir würden vorschlagen, an anderen Unis abzufragen, wie diese dies handhaben und zumindest dazu auffordern, dass die Mitglieder eines Schlichtungsgremiums keine aktiven SP-Mitglieder oder Mitglieder anderer Ausschüsse des SPs sind.

- Generell würden wir euch auffordern am Mittwoch möglichst zahlreich zur SP-Sitzung zu kommen:

→ **2. Etage, Mensa 18.00 Uhr s.t.**

→ Antrag soll auch vorgezogen werden

## **TOP 7: Finanzen**

Vorankündigung:

abstimmen:

Geowissenschaften: Erstifahrt in die Eifel zum Laacher See, insgesamt 1849 €, 65 Personen, 28,40€ pro Person Förderung mit Vollpension

→ Antrag wurde vertagt

BFsG:

→ Alle anderen Anträge wurden auch vertagt

## **TOP 8: Sonstiges**

- Noch mal Aufruf für Healthy Campus

-Du hast Fragen an den Direktor, oder konstruktive Vorschläge für Universitätsarbeit?

→ 27.01.2020 im 2. OG der Mensa

- Die folgenden beiden FKs werden Finanz-FKs.

Die nächste FK findet am 18.11.2019 um 19:07 Uhr  
**Querbeet , 3.OG der Nasse Mensa, Nassestr. 11** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte aus den Fachbereichen
4. Berichte aus dem AStA/den Gremien
5. Berichte aus dem Referat
6. Finanzen
7. Sonstiges

**Christoph, Theresa, Vivian, Nele, Gregor, Marie, Ann-Christin**